



Niederschrift

zur 11. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Lippstadt am 09.12.2010

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Dr. Bernd Neuhoff Vorsitzender

stellv. Vorsitzende

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann stellv. Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Werner Bresser ordentliches Mitglied
Herr Michael Peter Demmer ordentliches Mitglied
Herr Jan Walter Hammer ordentliches Mitglied
Herr Gunter Gerd Köhler stellv. Mitglied
Herr Klaus Laufkötter stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Mathias Marx ordentliches Mitglied
Herr Christian Nernheim ordentliches Mitglied
Herr Martin Schulz ordentliches Mitglied
Herr Francisco Casado Perez stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Heinrich Gockel stellv. Mitglied
Herr David Rohling stellv. Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied
Herr Heinz Igel stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Martin Rediker ordentliches Mitglied

Ferner nahmen Teil

Herr Ortsvorsteher Dirk Schneider		zu TOP 5 + 6
Herr Meinolf Köller	GWL	zu TOP 8
Herr Krähenhorst	Krähenhorst Baugeschäft GmbH	zu TOP 12
Herr Peter Bunsmann		zu TOP 12
Herr Siegfried Müller	Stadtwerke Lippstadt GmbH	zu TOP 14
Herr Wilhelm Coprian	WFL	zu TOP 2 n.ö.

Seitens der Verwaltung

Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen
Herr Fritz Burghardt	Fachdienstleiter Bauordnung und Denkmalschutz
Herr Gernot Plack	Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz
Herr Raimund Wille	Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz
Herr Elliger	Fachdienst Recht
Herr Elmar Büker	Fachdienst Recht
Herr Joachim Dreibrodt	Fachdienst Liegenschaften
Frau Nicole Becker-Hense	Fachdienst Stadtentwicklung und Bauen -stellvertretende Schriftführerin-

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	ordentliches Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Hans-Joachim Kayser	ordentliches Mitglied
--------------------------	-----------------------

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund	ordentliches Mitglied
----------------------	-----------------------

BG-Fraktion

Herr Axel Ihlein	ordentliches Mitglied
------------------	-----------------------

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	ordentliches Mitglied
------------------------	-----------------------

Fraktionslose

Herr Radoslav Djukic	sachkundiger Einwohner mit beratender Stimme
----------------------	---

In öffentlicher Sitzung

Herr Dr. Neuhoff eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Presse und die Mitglieder der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

4. Fragestunde für Einwohner

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. 145. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 279 „Markt Hörste“

- hier: a) **Ergebnis der Bürgerbeteiligung**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden**
c) **Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

366/2010

Herr Plack erläutert die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden.

Herr Ortsvorsteher Schneider äußert sich positiv zur Errichtung des Marktes in Hörste.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) Die Anregungen der Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Das Protokoll des Bürgergespräches (Anlage 1) wird beschlossen.
- b) Das Ergebnis der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- c) Dem Entwurf der 145. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 279 „Markt Hörste“ sowie der Begründung vom 09.12.2010 (Anlage 2) wird zugestimmt. Er soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

6. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 279 „Markt Hörste“

- hier: **a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) Ergebnis der Beteiligungen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

357/2010

Herr Plack erläutert die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden. Er weist darauf hin, dass der Anregung der IHK Arnsberg in der Stellungnahme zu Punkt 5.1 entsprochen werden soll.

Herr Ortsvorsteher Schneider äußert sich positiv zur Errichtung des Marktes in Hörste.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger wurde geprüft und abgewogen. Das Protokoll mit den Stellungnahmen zu den einzelnen Wortbeiträgen (Anlage 1) wird beschlossen.
- b) Die Anregungen der Behörden (Anlage 2) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme (Anlage 3) wird beschlossen.
- c) Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 279 „Markt Hörste“ sowie der Begründung vom 09.12.2010 (Anlage 4) und dem Umweltbericht vom 09.12.2010 (Anlage 5) wird zugestimmt.
Er soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

7. 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 129 „Josefstraße / Am Schwibbogen“

- hier: **a) Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen**
b) Satzungsbeschluss

361/2010

Herr Plack erläutert ausführlich die Planungsinhalte.

Herr Demmer, Herr Marche und Frau Jasperneite-Bröckelmann sprechen sich dafür aus, den Beschlussvorschlag zu ändern. Sie befürworten die Änderung der Geschossanzahl und die Erweiterung der Grundstücksflächen nach Westen. Einer nachträglichen Reduzierung der Verkehrsfläche stimmen sie nicht zu.

Herr Horstmann weist darauf hin, dass im Rahmen des Erschließungsvertrages eine Reduzierung des Ausbaus der Stichstraße zugestimmt worden sei.

Auf der entfallenden Verkehrsfläche sei eine Anlage für das Abstellen von Kraftfahrzeugen (Doppelcarport mit Abstellraum) genehmigt worden. Errichtet wurde jedoch eine Doppelgarage. Die Doppelgarage sei genehmigungsfähig. Herr Horstmann erklärt, dass es sich im Hinblick auf die Reduzierung der Verkehrsfläche hier lediglich um eine Berichtigung des Bebauungsplanes handle.

Der Ausschuss beschließt dem Rat zu empfehlen, den folgenden geänderten Beschluss zu fassen.

- a) Die Stellungnahmen zu den Anregungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 „Josefstraße / Am Schwibbogen“ werden beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 „Josefstraße / Am Schwibbogen“ für den Bereich nördlich der festgesetzten öffentlichen Verkehrsfläche wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 20.12.2010 (Anlage 5) wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

8. 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 88 „Schlachthofgelände“

- hier: **a) Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes**
b) Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

373/2010

Herr Plack erläutert die Planungen.

Frau Jasperneite-Bröckelmann spricht sich für die Erhaltung der Fußwegeverbindung von der geplanten Stichstraße zur Bastionstraße aus.

Herr Plack erklärt, dass die Wegeverbindung aus Verkehrssicherheitsgründen entfallen solle. Die Durchlässigkeit des Wohngebietes sei an anderen Stellen gegeben.

Herr Bresser und Herr Schulz schließen sich dieser Aussage an.

Herr Marche erkundigt sich, ob es durch die geplante 3-geschossige Bebauung zur Verschattung der Grundstücke an der Overmannstraße kommen kann.

Herr Plack erläutert anhand von Zeichnungen, dass es keine Höhenunterschiede zwischen dem bisher festgesetzten 2-geschossigen Gebäude und dem jetzt geplanten 3-geschossigen Gebäude mit einem flach geneigten Dach gebe.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) Für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 88 „Schlachthofgelände“ durchgeführt.
- b) Die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
- c) Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 88 „Schlachthofgelände“ soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Bei 2 Gegenstimmen mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

9. 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 190 „Stirper Höhe“

- hier:
- a) Beschluss zur Durchführung der 2. Änderung**
 - b) Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
 - c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

367/2010

Herr Wille erläutert die Planungen.

Herr Nernheim erkundigt sich nach Lärmschutzmaßnahmen.

Herr Wille erklärt, dass entsprechende Festsetzungen getroffen werden müssen. Hierbei handelt es sich um Festsetzungen zum passiven Lärmschutz. Aktiver Lärmschutz in Form einer Lärmschutzwand sei nicht vorgesehen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) Für den Bebauungsplan Nr. 190 „Stirper Höhe“ soll das Verfahren zur 2. Änderung durchgeführt werden. Ziel der Änderung ist es, den Bereich westlich der Stirper Straße als allgemeines Wohngebiet zu überplanen.
- b) Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 190 sollen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange angehört werden.
- c) Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 190 soll öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

10. 138. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt „Hochschule Hamm-Lippstadt“

- hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung
c) Beschluss zur 138. Änderung des Flächennutzungsplanes
362/2010

Herr Wille erläutert die Planungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 2) vom 09.11.2010 wird zugestimmt. Sie wird der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt. Die 138. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hochschule Hamm-Lippstadt“ (Anlage 3) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

11. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 273 „Hochschule Hamm-Lippstadt“

- hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung
c) Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanentwurfes
d) Satzungsbeschluss
358/2010

Herr Wille erläutert die Planungen und weist darauf hin, dass aufgrund eines kürzlich ergangenen Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes der Bebauungsplan aus Gründen der Rechtssicherheit um folgenden Hinweis redaktionell ergänzt werden soll:

Hinweis:

„Die diesem Bebauungsplan zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften) und Gutachten werden zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz, Stadthaus, Ostwall 1, bereitgehalten.“

Es erfolgen keine Wortmeldungen:

Der Ausschuss beschließt dem Rat zu empfehlen, den folgenden geänderten Beschluss zu fassen.

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu (Anlage 2) werden beschlossen.
- c) Der Bebauungsplanentwurf wird hinsichtlich der Radwegführung entsprechend der Anregung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (Punkt 6 der Anlage 2) geändert.
Der redaktionellen Ergänzung des Bebauungsplanes (Anlage 6) wird zugestimmt.
- d) Der geänderte Bebauungsplanentwurf Nr. 273 „Hochschule Hamm-Lippstadt“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3) vom 09.11.2010 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

12. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 275 „Langesche Wiese“
hier: **a) Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
b) Satzungsbeschluss
376/2010

Herr Wille erläutert die Planungen.

Frau Jasperneite-Bröckelmann erkundigt sich nach Ersatzmaßnahmen durch den geplanten Eingriff.

Herr Wille weist darauf hin, dass im Rahmen des Verfahrens nach § 13a BauGB hier keine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung erforderlich ist.

Der Ausschuss beschließt dem Rat zu empfehlen, den folgenden Beschluss zu fassen.

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
Die Anregungen während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (Anlage 2) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme (Anlage 3) hierzu wird beschlossen.

- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 275 „Langesche Wiese“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 6) vom 09.12.2010 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt,

(Einstimmig zugestimmt)

13. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 136 „Satzung über die zulässige Nutzung von Grundstücken und Gebäuden im Kernstadtbereich der Stadt Lippstadt“

hier: Beschluss einer Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 BauGB

385/2010

Herr Horstmann erläutert die Sachlage, dass in den vergangenen Jahren in der historischen Altstadt zahlreiche Gebäude abgerissen wurden, die lediglich durch provisorische Parkplätze ersetzt wurden. Um hier gegenzusteuern müsse ein Instrument entwickelt werden.

Das Integrierte Handlungskonzept Altstadt soll auch hierzu Planungsperspektiven aufzeigen.

Darüber hinaus müssen die Inhalte mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmt werden. Dies soll in 2011 erfolgen.

Aus diesem Grund soll die Veränderungssperre um ein Jahr verlängert werden.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss beschließt dem Rat zu empfehlen, den folgenden Beschluss zu fassen.

Die dieser Vorlage beigelegte Satzung (Anlage) über eine Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 136 „Satzung über die zulässige Nutzung von Grundstücken und Gebäuden im Kernstadtbereich der Stadt Lippstadt“ wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

14. 4. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 73 „Westtangenten“

**hier: a) Beschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes
b) Beschluss zur Beteiligung der betroffenen Bürger
c) Beschluss zur Beteiligung der betroffenen Behörden
und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

390/2010

Herr Plack erläutert das Bebauungsplanverfahren.

Frau Jasperneite-Bröckelmann weist darauf hin, dass es wichtig sei, die Bürger detaillierter über die Errichtung des Schwimmbades zu informieren.

Herr Müller (Stadtwerke Lippstadt) hat sich bereit erklärt, bei Bedarf außerhalb des Bebauungsplanverfahrens ein Informationsgespräch durchzuführen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) Für den in der Anlage dargestellten Bereich wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 73 „Westtangente“ durchgeführt.
- b) Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit ist gemäß § 13 Abs. 2 Ziff. 2 BauGB durchzuführen.
- c) Die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

(Einstimmig zugestimmt)

Herr Ausschussvorsitzender Dr. Neuhoff verlässt die Sitzung.
Frau Jasperneite-Bröckelmann übernimmt den Vorsitz.
Herr Rohling nimmt die Vertretung der FDP-Fraktion wahr.

gez. Dr. Bernd Neuhoff
Vorsitzender

gez. Nicole Becker-Hense
stellvertretende Schriftführerin

15. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 253a „Erwitter Straße Süd-West“**
hier: a) **Ergebnis der Bürgerbeteiligung**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden**
c) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
d) **Satzungsbeschluss**

355/2010

Herr Plack erläutert das Ergebnis der Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und der öffentlichen Auslegung.

Er erklärt, dass sich nach Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes das Planfeststellungsverfahren für die Eisenbahnkreuzung anschliesse. Der Ausbau der Erwitter Straße werde voraussichtlich Ende 2012 abgeschlossen sein.

Frau Ungruh erkundigt sich, warum den Anregungen des Kreises Soest zu den Festsetzungen des Immissionsschutzes nur teilweise entsprochen werde.

Herr Horstmann erklärt, dass sich der Kreis Soest lediglich zum Inhalt des Bebauungsplanes äußern solle. Alles Weitere werde im Baugenehmigungsverfahren geregelt.

Herr Marche fragt nach, welche Pläne es gebe, falls der Investor abspringe.

Herr Plack erklärt, dass der Bebauungsplan ein Sondergebiet gem. § 11 Bau-nutzungsverordnung mit der Nutzungszuweisung Möbel und einer maximalen Verkaufsfläche von 9.500 m² festsetzt. Darüber hinaus seien ein Türrstudio sowie ein Restaurant mit je 300 m² ausnahmsweise zulässig.

Falls die Ansiedlung eines Möbelmarktes nicht realisiert werde, seien auch die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen zu überprüfen, da sie im planungs- und baurechtlichen Zusammenhang mit dem Möbelmarkt einzustufen sind.

Bei der Realisierung einer anderen Nutzung/Sortiments müsse der Bebauungsplan durch Änderung den neuen Planungszielen angepasst werden.

Der Ausschuss beschließt dem Rat zu empfehlen, den folgenden Beschluss zu fassen.

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger wurde geprüft und abgewogen. Das Protokoll mit den Stellungnahmen zu den einzelnen Wortbeiträgen (Anlage 1) wird beschlossen.
- b) Die Anregungen der Behörden (Anlage 2) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme (Anlage 3) wird beschlossen.
- c) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung (Anlage 4) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme (Anlage 5) wird beschlossen.
- d) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 253a „Erwitter Straße Süd-West wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Begründung vom 09.12.2010 (Anlage 6) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Bei 3 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

16. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 263 „An der Redoute“
hier: a) Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss

372/2010

Herr Wille erläutert das Ergebnis der öffentlichen Auslegung. Er weist darauf hin, dass eine Stellungnahme nachgereicht wurde.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss beschließt dem Rat zu empfehlen, den folgenden geänderten Beschluss zu fassen.

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahmen zu eingegangenen Bedenken (Anlage 3) werden beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 263 „An der Redoute“ (Anlage 1) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 22.11.2010 (Anlage 2) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

17. Verschiedenes

a) Protokolländerung

Herr Hammer bittet folgenden Text aus der Niederschrift vom 30.09.2010 zu TOP 4 zu ändern.

Fassung vom 30.09.2010:

„Herr Gockel nimmt als stellvertretendes Mitglied für die FDP-Fraktion teil.

Herr Hammer macht darauf aufmerksam, dass sich gemäß der Geschäftsordnung Herr Dr. Neuhoff nicht durch ein anderes Ausschussmitglied vertreten lassen kann. Nach eingehender Aussprache nimmt Herr Gockel weiterhin als Zuschauer an der Sitzung teil.“

Neue Fassung:

Herr Gockel nimmt an Stelle von Herrn Dr. Neuhoff als stellvertretendes Mitglied für die FDP-Fraktion teil.

Herr Hammer fragt an, ob die Geschäftsordnung eine Vertretung im Fall einer Befangenheit zulasse.

Nach einer Aussprache nimmt Herr Gockel weiterhin als Zuschauer an der Sitzung teil. Die rechtlichen Grundlagen sollen geprüft werden.

Die Niederschrift vom 30.09.2010 wird entsprechend der Anregung von Herrn Hammer geändert.

b) Vorlesen der Beschlüsse

Herr Hammer bittet darum, die Beschlussvorschläge zukünftig in den Sitzungen nicht mehr vorzulesen, es sei denn, es handelt sich um Änderungen.

Ende des öffentlichen Teils um 20:25 Uhr.

gez. Ursula Jasperneite-Bröckelmann
stellvertretende Vorsitzende

gez. Nicole Becker-Hense
stellvertretende Schriftführerin